



„...wie ein Baum, am Wasser gepflanzt...“ (Psalm 1)

Liebe Freundinnen und Freunde der Erwachsenenbildung,



nach der Sommerpause wird es Zeit für einen Blick in [unseren Veranstaltungskalender](#). Wir haben nämlich wieder einiges vor...

Eine Veranstaltung möchten wir heute besonders hervorheben:

Über Israel reden - Antisemitismus erkennen. Vortrag und Diskussion mit Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt am **10. September 2024, 19 Uhr** im **Ev. Gemeindezentrum an der Haardter Kirche in Weidenau**. Die Veranstaltung in Kooperation mit der *Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V.*, dem *Aktiven Museum Südwestfalen* und der *Alpha-Buchhandlung Siegen* wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!". Weitere Infos gibt es [hier](#).

Zum Nachschauen und Nachhören:

[Video von "Brot, Wein und Buch"](#) vom 28. August 2024 zu **Katharina Döblers "Dein ist das Reich"** mit **Dameria Ehring**, [Sozialarbeiterin an der Freien Christlichen Schule in Kaan-Marienborn](#).

[Video von "Brot, Wein und Buch" vom 25. Juli 2024 zu Martin Suters "Small World" mit Steffen Mues, Bürgermeister der Stadt Siegen.](#)

Zum Mitmachen:

Am Lehrstuhl für Plurale Ökonomik der Universität Siegen läuft zur Zeit eine Studie, zur Frage nach der **Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen**. Damit ein möglichst repräsentatives Bild entsteht, ist es gut, wenn möglichst viele mitmachen. Die Teilnahme kostete ein wenig Zeit, ist aber ansonsten völlig unkompliziert unter diesem [Link](#) möglich.

Wir laden schon jetzt dazu ein, am 12. November 2024 dabei zu sein, wenn der Wirtschaftswissenschaftler Matthias Neu, der an dieser Studie mitwirkt, uns unter der Überschrift **"Klimaschutzmaßnahmen - was kommt an, was wird abgelehnt?"** die Ergebnisse in einer Online-Veranstaltung vorstellt und mit uns diskutiert. [Hier](#) gibt es dazu mehr Informationen.

Leider abgesagt....

werden musste die **Exkursion nach Wuppertal**. Bis zum Stichtag lagen uns nicht die nötigen Mindestanmeldungen vor. Da Busreisen enorm teuer geworden sind, mussten wir "auf Nummer sicher gehen" und dem Busunternehmen absagen. Es zeigt sich, dass wir bei solchen Vorhaben auf *frühzeitige verbindliche* Anmeldungen unbedingt angewiesen sind.

Zum Schluss noch der Hinweis auf eine **Ausstellung zum Thema "Im Abseits. Jüdische Schicksale im deutschen Fußball"** in der **Stadtkirche in Bad Laasphe**. Nähere Infos gibt es [hier](#).

Bis zum nächsten Mal - mit herzlichen Grüßen auch von Christiane Petri (Verwaltung Erwachsenenbildung)

Heike Dreisbal

